

Maille 4 - 9 | 73728 Esslingen | Te: 0711.31059514 (Tel-Nr. bitte nicht veröffentlichen)

Sibylle.Tejkl@koki-es.de | www.queerfilmfestival.de

33. Queerfilmfestival Esslingen vom 11. bis 17. November 2021

Zu unserer Überraschung entdeckten wir in diesem Jahr eine enorme Fülle an wirklich guten Filmen, die darauf warten, auf der großen Leinwand gezeigt zu werden. Bis zum Frühsommer hatten wir uns allerdings trotzdem ein wenig lähmen lassen von Spekulationen über den Pandemie-Herbst 2021: Werden wir auch mit unserem diesjährigen Festival wie im Vorjahr in den Lockdown rasseln? Entscheiden wir uns für Business as usual oder eine abgespeckte Variante des Festivals? Werden wir das Publikum wieder für Präsenzveranstaltungen begeistern können und es schaffen, dass sich dieses wohl und sicher fühlen beim gemeinsamen Filmgenuss? Mit welchen pandemiebedingten Auflagen werden wir zu rechnen haben? Aber wir Festivalmacher*innen dürsten geradezu danach, endlich wieder Filme auf der Leinwand präsentieren zu dürfen und das Publikum vom Sofa wegzulotsen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unser Angebot nicht zu schmälern, sondern vielmehr aus dem Vollen zu schöpfen und ein Festivalprogramm zu machen, das es problemlos mit dem der letzten Jahre aufnehmen kann. Und wir werden alles tun (inkl. strenger Kontrollen), um unser Kino zu einem sicheren Ort zu machen, notfalls sogar auf eine (momentan erlaubte) Vollaustlastung unseres Saals verzichten, auch wenn das doppelt schmerzt.

Der Programmmix stimmt und umfasst vom leichten Feel-Good-Streifen bis zum berührenden und aufwühlenden (Historien-)Drama, von der astreinen Komödie mit märchenhaften Zügen über den rauen, ehrlichen Spielfilm mit fast dokumentarischem Charakter bis zum „echten“ Dokumentarfilm, vom kurzen bis zum abendfüllenden Film. Unterhaltsam und von einer gewissen Leichtigkeit geprägt oder zumindest mit versöhnlichem Ende ist es jedenfalls immer! Das war uns – auch im Hinblick auf die schwierigen letzten anderthalb Jahre – besonders wichtig!

DIE FESTIVALFILME IN CHRONOLOGISCHER REIHENFOLGE

11.11. | 19:00 Uhr: AMMONITE (118 Minuten | FSK 12 | OmU) - Das bildstarke romantische Historiendrama, welches auf wahren Begebenheiten basiert, dreht sich um die gefeierte, aber nicht anerkannte Paläontologin und Fossiliensammlerin Mary Anning (Kate Winslet). Als ein wohlhabender Tourist sie mit der Pflege seiner Frau Charlotte (Saoirse Ronan) betraut, entwickelt sich zwischen den beiden Frauen trotz einer anfänglichen Distanz eine zunehmend intensive Bindung.

11.11. | 21:30 Uhr: BEYTO (98 Minuten | FSK 12 | OmU – Mit leichter Hand werden gesellschaftliche Reizthemen aufgegriffen und sehr klug diskutiert. Als sich Beyto in seinen Schwimmtrainer Mike verliebt, sehen seine Eltern nur die Chance, ihn so schnell wie möglich zu verheiraten. Als die Frischvermählten aus der Türkei zurückkehren, findet sich Beyto in einer unerträglichen Dreierkonstellation. Wie kann er zu Mike stehen, ohne seiner Frau die Zukunft zu nehmen?

12.11. | 17:00 Uhr: ELLIE & ABBIE (82 Minuten | FSK 12 | OmU) - Die Teenager-Rom-Com erzählt sehr pointiert von der ersten Liebe, aber auch von Errungenschaften im Kampf gegen heterosexuelle Selbstermächtigung. Sydney 2020: Ellie ist unsterblich in ihre Mitschülerin Abbie verliebt, als sie vom Geist ihrer Tante Tara heimgesucht wird, einer lesbischen Aktivistin aus den 1980ern, die sie fortan in Sachen Coming-Out und Dating beraten wird und dabei nicht immer unbedingt den richtigen Ton trifft.

12.11. | 19:00 Uhr: GOSSAMER FOLDS (96 Min., | FSK nicht geprüft | OmU) - Ein warmherziger Feel-Good-Film, der aber durchaus ernste Themen beleuchtet. 1986: Tate zieht mit seinen Eltern, die in einer Ehekrise strecken, in einen Vorort von Kansas City. Er langweilt sich ohne Freunde, bis er gegen den Willen seiner Eltern Kontakte zu den schwarzen Bewohner*innen des Nachbarhauses knüpft. Er ist fasziniert vom pensionierten Professor Edward und dessen Tochter, der jungen trans*Frau Gossamer.

12.11. | 21:00 Uhr: THE SAME PROCEDURE... KURZFILMABEND (ca. 130 Min. | FSK nicht geprüft | OmU) - Eine bunte und queere Mischung aus Real- und Animationsfilmen, Kurzdokus und Kurzspielfilmen quer durch alle Genres – präsentiert wie immer mit viel guter Laune und Spielfreude von Teilen unseres Festivalteams. In diesem Jahr sind. Veröffentlicht wird das komplette Kurzfilmprogramm mit Beginn des Vorverkaufs.

13.11. | 17:00 Uhr: TRANS – I GOT LIFE (95 Minuten | FSK 12 | OmU) - Dieser Dokumentarfilm rüttelt auf, ist tief, sehr lebendig und humorvoll. Er begleitet sieben trans*Menschen auf dem Weg zu sich selbst und zeigt, wie vielseitig die Wege aussehen können und mit welchen Hürden sie oft gespickt sind. Die Protagonist*innen sprechen offen über ihre sehr persönlichen, oft sehr unterschiedlichen Erfahrungen mit ihrer Umwelt und den eigenen Identitätskonflikten.

13.11. | 19:00 Uhr: NICO (75 Min. | FSK 12) - Ein starker, authentischer Debütfilm: Die selbstbewusste Deutsch-Perserin Nico genießt den Berliner Sommer mit ihrer besten Freundin Rosa, bis ein rassistischer Überfall sie plötzlich aus ihrem unbeschwerten Alltag reißt. Geplagt von Erinnerungsfetzen an die schreckliche Tat, beschließt sie, nie mehr Opfer zu sein, und nimmt Training beim Karate-Weltmeister Andy. Die Begegnung mit der Mazedonierin Ronny lässt sie diesen Weg jedoch in Frage stellen.

13.11. | 21:00 Uhr: JUMP, DARLING (81 Min. | FSK offen | OmU) – Ein ergreifender Film mit herausragenden Drag-Performances, toller Musik und einem Darsteller*innenpärchen zum Niederknien: Russell wird von seinem langjährigen Partner vor die Wahl gestellt, entweder seine Karriere als Drag-Queen aufzugeben oder das Ende der Beziehung zu besiegeln. Er flüchtet sich zu seiner Großmutter, die dringend seine Hilfe braucht. Eine für beide perfekte Konstellation, wie sich bald zeigen wird.

14.11. | 15:00 Uhr: Wiederholung: THE SAME PROCEDURE... KURZFILMABEND (ca. 130 Min. | FSK nicht geprüft | OmU) - Eine bunte und queere Mischung aus Real- und Animationsfilmen, Kurzdokus und Kurzspielfilmen quer durch alle. Veröffentlicht wird das komplette Kurzfilmprogramm mit Beginn des Vorverkaufs.

14.11. | 18:00 Uhr: THE GODDESS OF FORTUNE (118 Minuten | FSK nicht geprüft | OmU) - Kurzweilig, spannend, handwerklich top gemacht, charmant und warmherzig: Es kriselt in der langjährigen Beziehung von Klempner Alessandro und dem chronisch unzufriedenen Übersetzer Arturo, als Alessandros Ex Annamaria ihre beiden Kinder wegen eines Krankenhausaufenthalts bei den beiden Männern unterbringt. Diese sind heillos überfordert und im Hintergrund mischt emsig Fortuna mit.

14.11. | 20:30 Uhr: GLÜCK (93 Minuten | FSK 16) - Ein ehrlicher, unverkitschter Film über eine ungewöhnliche Romanze, der mit großem Selbstverständnis den Bordellalltag und eine lesbische Liebe in Szene setzt. In einem Berliner Bordell lernen sich Sascha und Maria kennen. Schnell wandelt sich Anziehung in Liebe und die Verheißung auf das große Glück. Doch bei beiden ist die Angst, sich einander wirklich zu zeigen und sich den eigenen Abgründen zu stellen, groß. Zu groß?

15.11. | 19:00 Uhr: L BOMB (90 Min. | FSK 12 | OmU) – Eine unbeschwerte romantische Komödie mit viel Witz: Just als Lauren sich an Thanksgiving gegenüber ihrer Familie outen will, klingelt ihr Mitbewohner und wird prompt für ihren Freund gehalten. Widerspruch zwecklos. Als dann Laurens vermeintlich beste Freundin Hailey auftaucht, wird diese von ihrem Bruder angebaggert. Nur die Großeltern haben so eine merkwürdige Vorahnung und kramen schon mal ihre Rosenkränze hervor.

15.11. | 21:00 Uhr: MATTHIAS & MAXIME (119 Min. | FSK 12 | OmU) - Dolans neuer Film erzeugt eine schöne Balance zwischen lustig, herzerreißend, traurig und fröhlich und ist einfach bezaubernd: Barkeeper Maxime

steht kurz vor seiner Abreise nach Australien, als sein bester Kumpel Matthias eine Wette verliert. Beide müssen als Schauspieler in einem Kurzfilm mitwirken. Das Drehbuch sieht überraschenderweise einen Kuss vor, worauf sie sich einlassen und im Anschluss mit ihren Gefühlen ringen.

16.11. | 19:00 Uhr: TOVE (107 Min., | FSK 12 | OmU) – Wunderschönes, exzellent gespieltes Porträt der finnischen Künstlerin Tove Jansson. 1945: Tove führt eine offene Beziehung mit einem verheirateten Politiker und ist verliebt in die Theaterregisseurin Vivica. Sie würde lieber mit moderner Kunst reüssieren. Doch ausgerechnet ihre nebenbei gezeichneten Mumins-Geschichten werden in Serie gedruckt und machen Tove in kurzer Zeit reich, berühmt und finanziell unabhängig. Doch ist das die Freiheit, nach der sie sich sehnt?

16.11. | 21:15 Uhr: SPRUNG INS KALTE WASSER (80 Minuten | FSK 6 | OmU) - Regisseur Stelios Kammitis verpackt die Reise zweier jungen Männer auf ihrem Trip durch Europa in gelungene romantisch-verträumte Bilder. Als seine Großmutter unerwartet stirbt, bricht der ehemalige Turmspringer Victoras nach Deutschland auf, wo seine Mutter lebt. Dabei trifft er auf den abenteuerlustigen Deutschen Matthias und die beiden beginnen eine gemeinsame Reise, die alles verändern wird.

17.11. | 19:00 Uhr: FIREBIRD (112 Min. | FSK 12 | OmU) – Ein mitreißender Liebesthriller, der auf einer wahren Begebenheit beruht und von beklemmender Aktualität ist. Ein sowjetischer Militärstützpunkt in Lettland in den 1970ern: Der feinsinnige Sergej leistet hier seinen Wehrdienst ab, seine Jugendfreundin Luisa ist Sekretärin. Als der Pilot Roman eintrifft, verfallen beide seinem Charme. Aus Sergej und Roman wird ein Paar. Brandgefährlich für beide in dieser homophoben Umgebung...

17.11. | 21:30 Uhr: ALICE JÚNIOR (87 Minuten | FSK nicht geprüft | OmU) - In dem turbulenten, bonbonbunten Coming-of-Age-Film geht es um die 17-jährige trans*Frau und Youtuberin Alice die mit ihrem Vater aus ihrer pulsierenden Heimatstadt Recife in ein kleines konservatives Städtchen ziehen muss. Dort stößt sie zu Beginn auf Repressionen, wirft jedoch schnell mit ihrer schillernden Persönlichkeit die neuen Mitschüler*innen und Lehrer*innen aus den katholisch gefurchten Bahnen.

PREISE, VORVERKAUF & INFOS

EINTRITTSPREISE

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00 * für alle Vorstellungen außer Kurzfilmprogramm

€ 14,00 | ermäßigt € 11,00 * für THE SAME PROCEDURE ... KURZFILMABEND + Wiederholung

*ermäßigte Eintrittspreise für Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler*innen und Studierende bzw. gegen Vorlage des Mitgliedsausweises des Kommunalen Kinos Esslingen, von Behindertenausweisen, FSJ- oder BFD-Ausweisen oder des Esslinger Kulturpasses

VORVERKAUF AB 22. OKTOBER | KEINE RESERVIERUNGEN

online: www.queerfilmfestival.de | **Kinokasse** (geöffnet 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Beginn einer jeden Vorstellung) oder **Buchhandlung Provinzbuch**, Küferstraße 9, Esslingen

EINLASS ab 10 MINUTEN VOR FILMBEGINN laut der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (vgl. www.queerfilmfestival.de)

BITTE RECHTZEITIG ZUM EINLASS KOMMEN damit unser sportlicher Zeitplan eingehalten werden kann und Zeit für die erforderlichen pandemiebedingten Kontrollen bleibt

FSK-FREIGABEN sind verbindliche gesetzliche Kennzeichen | FSK offen oder nicht geprüft bedeutet – unabhängig vom Inhalt oder der Machart des Films – eine Altersfreigabe erst ab 18 Jahren

REDAKTION & FESTIVALLEITUNG: Teodor Constantin, Claudia Deuble, Sandy Horatschek, Boris Maschke, Holger Starzmann, Barbara Zwißler, Sibylle Tejkl

DAS FESTIVALPROGRAMM AUF EINEN BLICK

- DO, 11.11.** 19:00 Ammonite
21:30 Beyto
- FR, 12.11.** 17:00 Ellie & Abbie
19:00 Gossamer Folds **Film ohne Verleih**
21:00 The Same Procedure... Kurzfilmabend
- SA, 13.11.** 17:00 Trans - I Got Life
19:00 Nico Preview
21:00 Jump, Darling **Preview**
- SO, 14.11.** 15:00 The Same Procedure... Kurzfilmabend **Wiederholung**
18:00 The Goddess of Fortune **Film ohne Verleih**
20:30 Glück
- MO, 15.11.** 19:00 L Bomb
21:00 Matthias & Maxime
- DI, 16.11.** 19:00 Tove **Preview**
21:15 Sprung ins kalte Wasser
- MI, 17.11.** 19:00 Firebird **Preview**
21:30 Alice Júnior **Film ohne Verleih**

Alle Filme werden in der jeweiligen Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Die Veranstalter:innen behalten sich – auch kurzfristige - Programmänderungen vor!